
PRODUKTINFORMATION

Finishfit Microbe Protect 2400

wasserbasierter Glanz-Dispersionslack

EINSATZGEBIET

Das Einsatzgebiet des wasserbasierten Glanzlacks erstreckt sich von Pharma- und Lebensmittelverpackungen, über Magazine, Spielkarten und andere Druckprodukte, die einen aktiven Oberflächenschutz benötigen. Finishfit Microbe Protect 2400 enthält ein Additiv, das auf einer speziellen nanosilberhaltigen Formulierung, mit besonders aktiviertem Wirkstoff, basiert. Die antimikrobielle und antivirale Wirksamkeit des Wirkstoffs ist nachgewiesen.¹⁾ Die im Lackfilm fest verankerten, elementaren Silber-Nanopartikel (Ag^0) setzen positiv geladene Silberionen (Ag^+) frei, die an der Oberfläche des Lacks die Anzahl von Bakterien und Viren maßgeblich reduzieren.

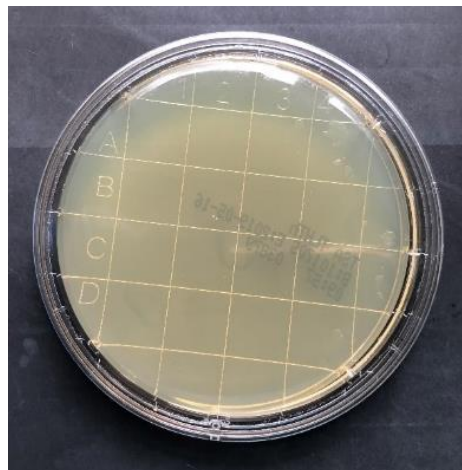
Die Funktionalität des Wirkstoffs im Lack wurde an Druckmustern gemäß ISO 22196 gegen die Bakterienarten

- Escherichia-coli (E. coli)
- Staphylococcus aureus (S. aureus)

getestet und zeigte eine Reduktion um bis zu 99,99%. Die Wirksamkeit ist abhängig von der Konzentration des Wirkstoffs.



OHNE aktivierten Nanosilber-Wirkstoff



MIT aktiviertem Nanosilber-Wirkstoff

- Die antimikrobielle und antivirale Wirksamkeit des Wirkstoffs ist nachgewiesen¹⁾
- Der Wirkstoff wird zum viralen Schutz auch in medizinischen Masken eingesetzt²⁾
- Des Weiteren finden zu den eingesetzten Wirkstoffen u.a. externe Überprüfungen zu Coronaviren bei der renommierten Universität in Groningen statt
- Der Wirkstoff ist permanent (24/7) und langanhaltend aktiv
- Silbernanopartikel werden aus dem getrockneten Lackfilm weder freigesetzt noch können sie abgerieben werden³⁾

EIGENSCHAFTEN

- Permanente (24/7) und langanhaltende Wirksamkeit
- Lackauftrag (nass) mindestens 13 - 15 cm³ / m² bei gestrichenen Bedruckstoffen
- Geeignet für den indirekten Lebensmittelkontakt
- Trocknung durch IR und Heißluft
- Exzellente Scheuerfestigkeit
- Sehr gute Nassblockfestigkeit
- Schnelle Trocknung
- Beidseitig anwendbar
- Für lange und kurze Auslage geeignet
- Auf Papier und Karton einsetzbar
- Standardviskosität 35 – 50 sec., gemessen bei 20 °C, DIN 4mm Tauchauslaufbecher

ANWENDUNG

- **Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen**
- Bezüglich technischer und organisatorischer Schutzmaßnahmen ggf. persönliche Schutzausrüstung, bitte das Sicherheitsdatenblatt lesen
- Die Eigenschaften sind vom Bedruckstoff und der Auftragsmenge abhängig
- Vor Gebrauch gut aufrühren
- Achtung: Der Finishfit Microbe Protect 2400 hat eine gelb-grünliche Eigenfärbung, was die Wirksamkeit des Lacks nicht beeinflusst und das Druckbild nur marginal und für das bloße Auge kaum wahrnehmbar beeinflusst
- Nur Druckfarben verwenden, die nach DIN ISO 2836 lösemittel-, alkali- und spritechtmäßig sind

LÄNDERLISTUNGEN

Das Produkt ist aktuell in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) erhältlich.

HILFSMITTEL

- Zur Reinigung von Flexorasterwalzen empfehlen wir Cleanfit Anilox 2259

LAGERUNG

- Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Lagerung nur in Originalgebinden bei 10 – 30 °C
- Bei höheren Temperaturen kann sich der Wirkstoff optisch ins Gräuliche verändern, was jedoch keinen Einfluss auf die Wirksamkeit hat
- Ungeöffnet und richtig gelagert hat der Finishfit Microbe Protect 2400 eine Haltbarkeit von 12 Monaten ab Lieferdatum

ENTSORGUNG

Das Lackwaschwasser und der Finishfit Microbe Protect 2400 müssen getrennt und mit der Abfallschlüsselnummer AVV 08 01 11* fachgerecht entsorgt werden. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren örtlichen, regionalen oder nationalen Entsorgungsfachbetrieb vor Ort.

STANDARDGEBINDE

- 25 kg Kanister
- 220 kg Fass
- 1050 kg IBC

- 1) <http://dx.doi.org/10.1016/j.biomaterials.2014.01.054>
- 2) <https://heiq.com/2020/03/16/heiq-viroblock-antiviral-textile-technology-against-coronavirus/>
- 3) a. M. Henker, M. Becker, S.- L. Theisen, M. Schieß, Deutsche Lebensmittel-Rundschau (2013), S. 194
b. M. Vorbau, L. Hillemann, P. Fiala, M. Stintz, A. Rommert, D. Eichstädt, Farbe und Lack 116 (2010) 12, S. 25

Hinweis: Diese technische Beschreibung soll Sie informieren und beraten. Sie entspricht unserem derzeitigen Kenntnisstand. Da der konkrete Anwendungsfall jedoch von einer Vielzahl von Faktoren abhängig ist, auf die wir keinen Einfluss haben, kann eine Garantie und Haftung für den Druckausfall nicht abgeleitet werden.